

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 230.

Donnerstag den 1. October

1868.

Bermischte Nachrichten.

Paris, 24. September. Der „Moniteur“ enthält die amtliche Bekanntmachung, daß die Concession der Herren Julius Reuter und Baron v. Erlanger zur Herstellung einer Kabelverbindung zwischen Frankreich und Amerika jetzt definitiv geworden ist, nachdem die Inhaber der Concession nachgewiesen haben, daß sämtliche Bedingungen betreffs der legalen Constatirung der Gesellschaft und der Unterzeichnung des Gesamtbetrages der Actien von ihnen erfüllt sind.

— Das ungarische „Amtsblatt“ veröffentlicht als Resultat von Berechnungen, welche das ungarische statistische Bureau angestellt hat, tabellarische Ausweise über die Aussaaten und Ernte-Ergebnisse des Jahres 1867/68 in Ungarn. Demnach wurden im Herbst 3,190,076 Schock in Weizen, 1,930,030 mit Roggen, 572,603 mit Halbfucht, zusammen also 5,692,709 mit Brotrücheln besät; hierzu kamen noch 21,256 Schock Sommerweizen, 883 Sommerroggen und 34 Sommerhalbfucht. Geerntet wurden nach der Wahrscheinlichkeitsberechnung 44,082,600 niederösterreichische Megen Weizen, 24,536,100 Roggen und 8,509,300 Halbfucht, zusammen 77,128,000 Getreide. Der inländische Konsumbedarf beträgt 49,452,000 niederösterreichische Megen, der Bedarf zur Aussaat aber 14,131,400, zusammen 63,593,400. Sonach verbleiben zum Export 13,544,700 niederösterreichische Megen.

Chronik der Stadt Halle.

Für den Neubau des evangelischen Diakonissen-Hauses

wird in den nächsten Tagen eine vom Königl. Oberpräsidium bewilligte Hauscollekte durch unsere Diakonissen in unserer Stadt eingesammelt werden. Wir haben seiner Zeit über die Nothwendigkeit jenes Neubaus unseren Mitbürgern Rechenschaft gegeben. Heute steht derselbe nahezu vollendet da, bei aller Sparsamkeit der Ausführung eine Zierde unserer Stadt; und wir dürfen alle Freunde unserer Sache bitten, bei der bevorstehenden Einweihung sich von der inneren Zweckmäßigkeit desselben zu überzeugen. Von den 45—46,000 Thlrn., welche der Bau einschließlich des Grundes und Bodens kostet, haben wir ein Drittel abzutragen vermocht; ein zweites Drittel wird durch hypothekariſche Aufnahmen gedeckt werden müssen; für den Rest bleiben wir auf die kräftige Beihilfe unserer Stadt und Provinz angewiesen, die einer im allgemeinen Interesse unternommenen und seit elf Jahren bewährten Sache sich nicht verſagen wird. Die bevorstehende Hauscollekte war von Anfang des Jahres ein Hauptposten in unserer Rechnung, auf dessen reichlichen Ertrag wir vor allem zählen mußten; sie sollte schon im vorigen Frühling eingesammelt werden, als die ostpreussische Noth uns veranlaßte, selbst ihre Verzinsung zu beantragen.

Nun kommen wir am Ende eines wenn auch von mancherlei Sorgen gebrückten, dennoch reich gesegneten Sommers und rufen unsern Mitbürgern das apostolische Wort zu, das zur Empfehlung der ersten christlichen Collecte geschrieben ward: „Wer da kärglich säet, der wird auch kärglich erndten, und wer da säet in Segen, der wird auch erndten in Segen. Ein jeglicher nach seiner Willkür, nicht mit Unwillen oder aus Zwang, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. Gott aber kann machen, daß allerlei Gnade unter euch reichlich sei, daß ihr in allen

Dingen allezeit volle Genüge habt und reich seid zu allerlei guten Werken.“ 2. Kor. 9, 6—8.

Der Vorstand des ev. Diakonissenhauses.

Prof. Dr. Jacobi. Prof. Dr. Vogel. Stadtrath Dr. Colberg.
Prof. Dr. Wenschlag. Sup. Pf. Urtel.
A. Jacobi geb. Herzberg. W. Wenschlag geb. Clemen.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 2. October um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weiße.

Zu Glaucha: Freitag den 2. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Schul-Sache.

Der Unterricht des Wintersemesters beginnt in der lateinischen Hauptschule der Franckischen Stiftungen am 6. October. Die Aufnahmeprüfung findet am 5. October früh 8 Uhr im Lokal der lateinischen Hauptschule selbst statt.
Dr. Adler, Rector.

Die Aufnahme von Kindern, welche die hiesige städtische Bürgerschule besuchen sollen, erfolgt Montag den 5. huj. in den Vormittagsstunden.

Halle, den 1. October 1868.

Scharlach, Schuldirector.

Nachrichten aus Halle.

29. September.

— Die Klagesache der hiesigen Stadtbehörden gegen die städtische Schießgraben-Gesellschaft ist gestern in der Appell-Instanz zu Raumburg zur Entscheidung gekommen, wobei nach einer Verhandlung von 9 Uhr Morgens bis nach 4 Uhr Nachmittags bestätigend auf Abweisung der Klage erkannt wurde. Zum Besten der Stadt ist angenommen, daß der Gegenstand des Rechtsstreites nicht zu dem objectiven Werth des Schießgrabens zu veranschlagen, sondern im Allgemeinen unschätzbar sei, daher sollen die Kosten nach einem Object von nur 5000 Thlr. (nach der ersten Instanz 55,000 Thlr.) berechnet werden.“

(Halle. Ztg.)

Tageschau.

Donnerstag den 1. October.

Geschäftsstunden der Königl. und Städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüreau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — K. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8^{1/2}—1 U. B. M. u. 3^{1/2}—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (eigl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartaſſe, Kaſſenſtunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Spartaſſe des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kaſſenſtunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorſchuß-Berein (Rathhausgaſſe 18, 1 Tr.), Kaſſenſtunden 10—12 Uhr
 Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Haſſeſcher Conſum-Berein (gr. Märkerſtraße 23), Kaſſenſtunden 8—12 Uhr Vorm.
 und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Mor-
 gens bis 9 Uhr Abends.

Oeffentliche Bibliotheken.

Univerſitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Sammlungen.

Das Antiken-Kabinet (geſchloſſen).

Bereine.

PolYTECHNIſcher Verein („Tulpe“), Bibliothek und Leſezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerſtraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang:
 Kuhgaſſe.)

Jünglings-Berein (Mauergaſſe 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmänniſcher Verein 8—10 Uhr Abends im „Preußiſchen Hofe.“
 Schachclub, Verſammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Reſtauration.“
 Turnverein, Übungsſtunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
 Gabelſberger'scher Stenographen-Berein, Verſammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Roſe).

Liedertafeln.

Männergeſangverein, Übungsſtunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“
 Handwerkermeiſter-Liedertafel, Übungsſtunde von 8—10 Uhr Abds. in „Freibergs
 Lokal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anſtalt im Fürſtenthal. Friſch-römiſche Bäder für Herren täglich
 Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
 Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags
 Nachmittags iſt die Anſtalt geſchloſſen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
 29. September 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- ſpannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,77	4,19	88	10,0	S	heiter 1.
Mitt. 2	331,46	4,23	49	17,5	SSW	wolfig 7.
Abd. 10	331,00	4,48	66	14,5	SSO	wolfig 6.
Mittel	331,41	4,30	68	14,0		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck iſt auf 0° R. reducirt.
 Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von jezt ab Kl. Verchenfeld Nr. 3, im Garten hinter
 „Meiers Bad“, und bitte ich Beſtellungen für Stimmungen u. ſ. w. bei mir
 oder auch Mauergaſſe Nr. 6, parterre, gefälligſt abgeben zu wollen.
E. Benemann, Orgelbauer.

Bekanntmachung.

Auf der Saline im Thale werden Freitag
 den 2. October cr. Nachmitt. 2 Uhr
 bedeutende Quantitäten altes Holz (Brenn-
 und Bauholz) meiſtbietend verauctionirt.

**Pfärrerſchaftliche Salinen- und
 Bergwerks-Verwaltung.**

Unterleibs-Bruchleidende,

ſelbſt ſolche mit ganz alten Brüchen, finden in
 weitaus den meiſten Fällen vollſtändige
 Heilung durch Gottlieb Sturzeneggers **Bruch-
 ſalbe.** Ausführliche Gebrauchsanweiſung mit
 einer Menge überaſchender, amtlich beſtätigter
 Zeugniſſe zur vorherigen Ueberzeugung gratis.
 Zu beziehen in Töpfen zu 1 R² 20 Gr. Pr. Ort.
 ſowohl direct beim Erfinder **Gottlieb Stur-
 zenegger in Herisau,** Kanton Appenzell,
 Schweiz, als auch durch

Hrn. **A. Günther,** zur Löwen-Apothek,
 Jeruſalemſtr. 16 in Berlin u. Hrn. **Wil-
 helm Kirſchbaum,** Petersſtr. 1 in Leipzig.

Auction.

Sonnabend den 3. October cr. Vor-
 mittag 10 Uhr ſoll auf dem Hofe des
 königl. Kreisgerichts hier 1 Schwein
 verſteigert werden.

W. Glſte, gerichtl. Auctions-Commiſſar.

Gardinen-Verzierungen

in Bronze, Holz und Porzellan empfiehlt
 bei reichhaltiger Auswahl zu billigſten Preiſen

C. G. Immermann,
 Leipzigerſtraße 6.

Einen Lehrling ſucht

Bunge, Schmiedemeiſter, Kl. Brauhausg. 15.

Ein Schneider-Gefelle findet dauernde Arbeit
 bei **W. Abenius,** alter Markt 29.

Einige gut geübte Pußmacherinnen finden
 dauernde Beſchäftigung in der Pußhandlung von
Caroline Vorſche.

Ein recht ordentliches Mädchen von außerhalb
 mit guten Atteſten ſucht noch 1. Oct. Stellung
 durch **Frau Schmeil,** Schülershof 15.

Allerneuſte Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie iſt von der
 Königl. Preuss. Regierung geſtattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieſer Capitalien-Verloosung mit Ge-
 winnen von ca. 1 Million Thaler
 beginnt die Ziehung am 14. October d. Js.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr.
 koſtet hierzu ein wirkliches Original-Staats-
 Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und
 werden ſolche gegen frankirte Einſendung des
 Betrages oder gegen Poſtvorſchuß, ſelbſt nach
 den entferntesten Gegenden von mir verſandt.

Es werden dieſe mal nur Gewinne gezogen.
 Die Haupt-Gewinne betragen inſgeſamt ev. ca.
 Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000,
 25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000,
 3,000, 2,000, 100 à 1,000, über 13,000 à 400,
 200, 100, 50 etc. etc.

Gewinnelder und amtliche Ziehungsliſten
 ſende meinen Interessenten nach Entſcheidung
 prompt und verſchwiegen.

Durch meine von beſonderem Glück begün-
 stigten Loos habe meinen Interessenten bereits
 allein in Deutschland die allerhöchsten Haupt-
 treffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500,
 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals
 100,000, und erſt vor 14 Tagen ſchon wieder
 das wirkliche groſſe Loos von 127,000 auf Nr.
 2823 in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Beſtellung auf meine Original-
 Staats-Loose kann man auch ohne Brief,
 einfach durch die jetzt üblichen Poſtkarten
 machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
 Bank- und Wechsel-Geschäft.

Ein anſt. Mädchen von ausw., in Küche und
 Hausarb. erf., ſucht ſofort einen guten Dienſt.
 Zu erfragen gr. Brauhausgaſſe 1, 1 Tr.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hieſiger königlicher Straf-An-
 ſtalt von circa

110 Wiſpel Kartoffeln

ſoll

Mittwoch den 7. October d. Js.

Vormittags 10 Uhr

in der Anſtalt zur Lieferung ausgedoten werden.
 Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im
 Termine erfolgt, können im Anſtalts-Büreau
 auch zuvor eingesehen werden.

**Nachgebote werden nicht angenom-
 men.**

Halle, den 23. September 1868.
**Die Direction der königlichen Straf-
 Anſtalt.**

Mädchen von auswärtis weiſt nach

Frau **Falkenthal,** Rathhausgaſſe 4.

Ein Mädchen auf feine Herrenarbeit, nur eine
 ſolche, wird geſucht Spitze 33.

Eine **ordentliche** Aufwartung geſucht

Marktplatz 7.

Ein Mädchen ſucht Beſchäftigung im Scheuern
 u. Waſchen o. Aufw. Zu erſt. Kl. Ulrichſtr. 24.

Ein junger Beamtler ſucht zum 1. October eine
 anſtändig möblirte Wohnung (St. u. Cab.) mit
 Bett. Offerten in der „Tulpe“, St. 12, abzug.

Gefucht wird von einem einz. Herrn ei e
 freundl., ſtille, möbl. Wohnung von Stube und
 Kabinet mit Aufwartung v. 1. Oct. auf 6—8
 Wochen. Adr. unter **M. N.** abzugeben bei
Köbberis, gr. Klausſtraße.

Ein freundliches Logis à 40 R² kann
 ſofort bezogen werden Taubengaffe 14.

Eine herrſchaftliche Wohnung (Bel-Étage) am
 Leipziger Schießgraben, Töpferplan 1 gelegen, iſt
 1. October zu beziehen.



Wir bewilligen für Spareinlagen:

Bei täglicher Abhebung incl. $\frac{1}{2}$ % Ausgangsprovision 3 % Zinsen;
 bei 3 monatlicher Kündigung $3\frac{1}{2}$ % Zinsen;
 bei 6 monatlicher Kündigung 4 % Zinsen.

des **allgemeinen Spar- und Vorschuss-Vereins zu Halle a. S.**

Eingetragene Genossenschaft.
 Dr. Beck. K. Rudolph. A. Brand.

Kohlensteine, 92 Cubitzoll groß,

aus bester **Bischofener Kohle**, fest geformt und gehörig trocken, liefere ich **frei nach Halle frei ins Haus, einschließlich Abtragelohn 1000 Stück zu 5 Thlr.**, und bitte die Bestellungen geneigtest in meinem Comptoir (im frühern Geschäftshause, 1 Treppe hoch) zu machen. Auf meiner Formerei in Passendorf ist der Preis 4 $\frac{1}{2}$ %
Carl Brodtkorb.

Mein Lager von

Reißschiennen, Reißbrettern, Winkeln, Linealen &c.

halte in größter Auswahl zu Fabrikpreisen bestens empfohlen. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.
Spiegelgasse 8. C. Laßmann, Spiegelgasse 8.

Unter dem heutigen Tage nahmen wir unser Material-Geschäft, welches bisher unter der Firma **Ludwig Adlung Nachf.**, an Herrn **Hermann Knoblauch** verpachtet war, wegen Ableben desselben, unter der alten Firma **Ludwig Adlung** wieder an. Wir bitten, daß unserm Geschäft seit Jahren zugewandte Vertrauen uns auch ferner zu erhalten, und werden wir durch streng reelle Bedienung es zu rechtfertigen wissen.
 Halle, den 1. October 1868.

Ludwig Adlung Erben.

C. O. Wiese'sche Clavier-Schule, alter Markt 7,

beginnt den **Winter-Cursus Mittwoch den 7. October.**

Betreffende Anmeldungen erbitte mir in den Nachmittagsstunden. **C. O. Wiese.**

J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei **A. Henke, Schmeerstraße 36.**

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei **J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.**

Beste Schmelzbuttermilch, à $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ Gr., beste Cleme-Rosinen, à $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ Gr., sowie sämtliche **Backwaaren** billigt offerirt **J. C. Deichmann.**

Kaffee, gebr. à $\frac{1}{2}$ 10, 12 u. 15 $\frac{1}{2}$ Gr., in vorzüglicher Güte, empfiehlt **J. C. Deichmann, an der Moritzkirche 1.**

Neue Cron Voll-Seringe, à 9 und 10 $\frac{1}{2}$, empfiehlt als etwas schönes **J. C. Deichmann, an der Moritzkirche 1.**

Trockene Hefe

besten Qualität empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Sehr große neue **Neunaugen**, à St. 2 und 4 $\frac{1}{2}$ Gr., **delikate Bratheringe**, à St. 9 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ Gr. **Bolke.**

Fette Kieler Bücklinge, à Stück 8 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ Gr., empfing **J. Kramm.**

Delfarben, gerieben, und verschiedene **Lacke** empfiehlt **Hermann Fahlberg, Derglaucha 30.**

Eine **Drehrolle** billig zu verkaufen **Brüderstraße 6.**

1 **Sopha** steht billig zu verkaufen **Herrenstr. 3.**

2 gebrauchte **Sopha's** stehen zum Verkauf. **F. Brinck, Moritzzwinger 1.**

2 Paar noch brauchbare **Fensterladen** sind zu verkaufen **Breitestraße 36.**

Ein **Fortepiano**, gut Stimmung haltend, steht preiswürdig zum Verkauf **gr. Klausstraße 9.**

Grüne Pommeranzen zu haben **Jägerplatz 19.**

Etliche **Kommoden**, auch für **Dienstboten** passend, 1 **ovalen Tisch**, 1 **eintürigen Kleiderschrank** und 2 **dunkel gewordene Mahagoni-Nächtische** verk. billig **W. Müller, gr. Ulrichsstr. 52.**

Ein guter **eiserner Kochofen** wird zu kaufen gesucht **Neustadt 6.**

Von heute an **schlachte** ich alle Tage eine große **Partie** der schönsten **Gänse**, welches ich den **geehrten Herrschaften** zur **Kenntniß** bringe.
Hoffmann, alte Promenade 16 a.

Meine **Wohnung** befindet sich von jetzt ab **Leipzigerstraße 14.**

W. Löwenberg, Buchbindermeister.

Meinen **werthen Kunden** zur **gefälligen Nachricht**, daß ich nicht mehr **Moritzkirche 3**, sondern **Pl. Ulrichsstraße 8** wohne.

L. Seifert, Bürstenmacher und Hausfirer.

Von heute ab **wohne** ich nicht mehr **große Ulrichsstr. 21**, sondern **gr. Ulrichsstraße 61.**
Fr. Schulze, Schuhmachermeister.

Bautischler sucht H. Loest.

Colporteur

finden unter **günstigen Bedingungen** dauerndes **Engagement** bei

L. Ehrenberg, gr. Steinstraße 12.

Magdeb. Chaussee 4 ist eine herrschaftl. **Wohnung** von 5 St., 5 K. zc. den 1. Jan. oder 1. April k. J. zu beziehen.

Ein **schöner, geräumiger Laden** nebst **Wohnung** in **frequenter Lage** der Stadt ist sofort oder nach **Belieben** zu vermieten. **Gef. Reflectanten** erfahren das **Nähere** in d. **Exp. d. Bl.**

Eine **anst. Dame** oder **anst. junges Mädchen** kann bei einer **achtbaren Wittwe** mit einwohnen. **Näheres** **Rannische Straße 14, 1 Tr. rechts.**

Eine **herrschaftl. Wohnung** von 8 heizb. **Zimmern** u. allem **Zubehör** ist sofort oder später zu vermieten **Barfüßerstraße 14.**

Ein **Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kochst. u. Kammer**, ist **sofort zu vermieten** **gr. Klausstraße 10.**

Eine **freundl. Wohnung** von 4—5 St., K., K. u. **Zubeh.**, in der **Mitte** der Stadt, ist zum 1. April k. J. zu bez. **Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.**

Ein **Handelskeller** ist **Neujahr** zu vermieten. **Näheres** **gr. Ulrichsstraße 28, im Laden.**

Stube u. Kammer zu vermieten **Harz 36.**

Ein **Laden** am **Markte** steht **sof. zu vermieten**. **Zu erfragen** **gr. Schloßgasse 8.**

Möbl. St. u. K. verm. sof. Leipzigerstraße 44.

Eine **möbl. Stube** ist **pr. 1. Octbr.** an einen **anst. Herrn** zu vermieten **Leipzigerstr. 13, 2 Tr.**

Möbl. St. u. K. verm. sof. gr. Ulrichsstr. 28.

Eine **freundl. möbl. Stube** m. K. wird von einem **jungen Kaufmann** zu **miethen** gesucht. **Adr. unter Z.** nimmt die **Exp. d. Bl.** entgegen.

Eine **möbl. Stube u. K. sof. zu vermieten** **gr. Steinstraße 1, 2 Tr.**

Zu beziehen 1 **freundl. möbl. St. u. K. Spitze 7 a.**

Schlafstellen offen **Kühlerbrunnen 2, part.**

Schlafstelle mit **Kost** **Magdeb. Chaussee 5.**

Schlafstelle mit **Kost** **Grafeweg 16.**

Anst. Schlafstellen sind **offen** **gr. Ulrichsstr. 21.**

Ein **goldener Ring** ist am 27. **September** am **Parabplatz** **verloren**. **Gegen Belohnung** **abzug.** **Roher Thurm Nr. 10.**

Ein **Ring** gefunden. **Abzuholen** **Geiststraße 28.**

Ein **kl. Windspiel**, **dunkelgrau** mit **Halbsband**, **entlaufen**. **Abzugeben** **Mühlgraben 5 a.**

Familien-Nachrichten.

Heute **Abend $\frac{1}{4}$ 9 Uhr** wurde meine **liebe Frau Elise** geb. **Sacke** von einem **kräftigen Mädchen** glücklich **entbunden**.

Magdeburg, den 28. September 1868.

Dr. Oscar Boeck, pract. Arzt.

Todes-Anzeige.

Heute **Morgen 8 Uhr** starb mein **guter Mann** und **Vater**, der **Buchdrucker Eduard Böhme**, was **tiefbetrübt** anzeigen

die Hinterbliebenen.

Halle, den 30. September 1868.

Todes-Anzeige.

Heute **früh 9 Uhr** entschlief **sanft** unser **einziges** **liebes Töchterchen Agnes** in einem **Alter** von 8 **Monaten**, was **wir** **allen** **lieben** **Freunden** und **Bekanntem** mit der **Bitte** um **stille** **Theilnahme** **tiefbetrübt** anzeigen.

Halle, den 29. September 1868.

Louis Heidrich und Frau.

Feinste thüringer u. sächsische Tafelbutter in Kübeln, sowie ausgewogen, empfiehlt zu den billigsten Preisen Carl Brodkorb jun., H. Ulrichsstraße Nr. 9.

Stuhlflachrohr Nr. 1—5 empfiehlt billigt Carl Brodkorb jun.


Malzjucker in glasigen Platten (mit meiner Firma versehen), probates Mittel gegen Husten und Brustbeschwerden, empfiehlt Carl Brodkorb jun.

Beste Oberschaalseife für 1 P. 7½ U., beste bayrische Kern-Zalgseife für 1 P. 9 U., sowie sämtliche Toilettenseifen billigt bei Carl Brodkorb jun.

Wiederverkäufern und Entnehmern größerer Posten 5 % Rabatt.
Carl Brodkorb jun., H. Ulrichsstraße Nr. 9.

Wollene Herren- und Damen-Jacken, Beinkleider &c.
in den vorzüglichsten Fabrikaten empfiehlt
Wilh. Walter, Leipzigerstraße Nr. 92.

Einen Posten weißen Shirting, guter Qualität, à 2½ — 3 Sgr offerirt
Wilh. Walter, Leipzigerstraße Nr. 92.

 **Kieler Fett-Büchlinge** 
empfehl't **C. Müller, im Rathhaus.**

Parquet-Billets
stets zu haben bei **H. Sockel, Schulgasse.**

Hierdurch erlaube ich mir den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage ein

Putz-Geschäft

unter der Firma

Bertha Winkler,

gr. Ulrichsstraße Nr. 47,

im Hause des Herrn Rentier Köcher, eröffnet habe. Indem ich mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen der geehrten Damen bestens empfehle, darf ich die Versicherung hinzufügen, daß ich bestrebt sein werde, wohl den strengsten Anforderungen in Bezug auf **Geschmack, Eleganz** und **Billigkeit** zu genügen.
Hochachtungsvoll

Halle, am 1. October 1868. **Bertha Winkler, gr. Ulrichsstraße 47, 1ste Etage.**

Ich habe mich als praktischer Arzt hierselbst niedergelassen und bin während der Morgenstunden zu sprechen. Meine Wohnung befindet sich alter Markt 35.
Halle, den 24. September 1868. **Dr. O. Risel.**

Anzeige

Hierdurch mache ich ergebenst bekannt, daß ich vom 1. October ab die **Geschäftsführung** im hiesigen **Rathskeller** wieder übernehme und bitte meine werthen Bekannten u. Geschäftsfreunde mich mit ihrem recht zahlreichen Zuspruche zu beehren.
C. F. Seife.

Restaurations-Verlegung.

Am heutigen Tage verlegte ich meine Restauration aus der gr. Brauhausgasse nach dem **Löyferplan Nr. 4**, in das Haus der Pferdehändler **Herren Meier & Großmann**. Dies meinen werthen Gästen, Freunden u. Bekannten zur gefälligen Kenntniß.
Halle, den 1. October 1868. **J. Grasewurm.**

Rocco's Etablissement.

Heute Donnerstag den 1. October

National-Concert

der Tiroler = Sängergesellschaft **Sep'l Jud, Fränz'l Wastel u. Hansel**
in ihrer Nationaltracht.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Sgr. Programm an der Kasse.

Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.

Die Wäsche-Handlung

von

S. M. Haberkern,
gr. Ulrichsstraße 56,

empfehl't ihr reichsortirtes Lager fertiger Herren- u. Damen-Wäsche, sowie auch die dazu nöthigen Stoffe, $\frac{1}{4}$ schweres Sandgarn-Leinen, guten dauerhaftesten Shirting, Piqué, Wallis, gestreift Satin und Varchend.

Oberheunden werden genau nach Maß und in den neuesten Fagons angefertigt, auch außerdem jede Bestellung auf Wäsche in kürzester Zeit auf das Prompteste ausgeführt.

Moirée's

in schwarz und grau, desgl. fertige Röcke, gebrannte und gelegte Noctrüschchen in Shirting und Tbybet weiß und couleur, sowie auch eine Partie Tbybet-Capotten empfehl't, um gänzlich damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen

S. M. Haberkern,
gr. Ulrichsstraße 56.

Belle vue.

Donnerstag den 1. Octbr. Abends 7½ Uhr
Großes Extra-Militair-Concert
vom ganzen Musiccorps des Inf.-Regts. Nr. 66
(42 Mann) aus Magdeburg,
unter Leitung des Herrn Musikmeisters Schulz.

Programm.

- 1) Frischer Muth, Marsch von Nuckenschu.
 - 2) Ouverture „Ruy Blas“ von Mendelssohn.
 - 3) Ständchen von Schubert.
 - 4) Finale aus „Elinor“ von Hertel.
2. Theil.
 - 5) Ouverture „Domineo“ von Mozart.
 - 6) Paraphrase über d. Coreley-Lied v. Meswadba.
 - 7) Fantasie aus Verdis „Troubadour“ v. Bohne.
 - 8) Gedankenstrich, Polka von Heinsdorf.
3. Theil.
 - 9) Duv. z. Op. Die schöne Galathée v. Suppe.
 - 10) Ballade a. 500,000 Teufel v. Gr. Hoffmann.
 - 11) Immergrün, Potpourri von Caro.
 - 12) Jägerlust, Galopp von Riede.
- Billets vorher à 4 Sgr. im Hutgeschäft des Herrn Pfabl, Leipzigerstraße; an der Kasse 5 Sgr.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 1. Oct. Eröffnung der Bühne:
„Camont“, Tragödie in 5 Akten von Göthe,
Musik von Beethoven.
Freitag den 2. Oct.: „Aschenbrödel“, Lustspiel in
4 Akten von R. Benedix.

Café Royal, Rathhausg. 7.

Heute Donnerstag Abend Böckelkochen mit Meerrettig. **C. Dresner.**